
Modulbezeichnung: Funktionale Programmierung mit Haskell (PS-FPmH) **5 ECTS**

Modulverantwortliche/r: Hans Jürgen Schneider

Lehrende: Hans Jürgen Schneider

Startsemester: SS 2013

Dauer: 1 semester

Präsenzzeit: 60 Std.

Eigenstudium: 90 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Funktionale Programmierung in Haskell (SS 2013, Vorlesung, 2 SWS, Hans Jürgen Schneider)

Übungen zu Funktionale Programmierung in Haskell (SS 2013, Übung, 2 SWS, Hans Jürgen Schneider)

Inhalt:

- Funktionen als Basis der Programmierung
- Grundlagen des Typsystems, Strukturierung durch Typklassen
- Verbergen von Information
- Anwendungen, z.B.: Syntaxanalyse, Algebraische Spezifikation, Semantik von Programmiersprachen
- Kompilieren funktionaler Programmiersprachen

Lernziele und Kompetenzen:

- Fundierte Kenntnis von Haskell
- Verständnis der funktionalen Programmierung allgemein
- Erstellung kleinerer und Modifikation größerer Programme

Literatur:

Chakravarty/Keller: Einführung in die Programmierung mit Haskell (Pearson, 2004)

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Informatik (Bachelor of Science)

(Po-Vers. 2009s | Wahlpflichtbereich (5. und 6. Semester) | Wahlpflichtmodule | Vertiefungsmodul Programmiersysteme)

[2] Informatik (Bachelor of Science)

(Po-Vers. 2009w | Wahlpflichtbereich (5. und 6. Semester) | Wahlpflichtmodule | Vertiefungsmodul Programmiersysteme)

[3] Informatik (Master of Science)

(Po-Vers. 2010 | Wahlpflichtbereich | Säule der softwareorientierten Vertiefungsrichtungen | Vertiefungsmodul Programmiersysteme)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Funktionale Programmierung mit Haskell (Prüfungsnummer: 608360)

Prüfungsleistung, mündliche Prüfung, Dauer (in Minuten): 30

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstabelleung: SS 2013, 1. Wdh.: WS 2013/2014

1. Prüfer: Hans Jürgen Schneider
